

## Wagner, Wolf-Rüdiger (2013). Bildungsziel Medialitätsbewusstsein. Einladung zum Perspektivwechsel in der Medienbildung. München: kopaed. 330 S., 18.80 €

Beitrag aus Heft »2014/01: Machtmittel Medien – Pädagogik ohne Macht«

Medien haben unser Weltbild verändert, sie haben unser Wissen modifiziert und erweitert und unsere Kommunikationsmöglichkeiten ausgebaut. Wolf-Rüdiger Wagner geht darauf in seinem Buch Bildungsziel Medialitätsbewusstsein ein und äußert sich in diesem Zusammenhang zum erweiterten Erfahrungs- und Kommunikationsspielraum, der durch Medienbildung entstanden ist. Sein Buch ist in sechs Teile gegliedert, die wiederum verschiedene Kapitel beinhalten. Dabei geht er auf das Medienverständnis aus der Sicht der Pädagogik, auf Medien als Soziotechniken, auf Medien als erweiterte Sinnesorgane sowie den Einsatz von Medien beim Lernen ein.

Er beleuchtet die Bedeutung der Medien für gesellschaftliche und kulturelle Aspekte und beschreibt außerdem das Medialitätsbewusstsein als ein übergeordnetes Ziel der Medienbildung. Er definiert es als eine Kompetenz, durch die medienspezifische Leistungen eingeschätzt, reflektiert und genutzt werden können. Außerdem sieht der Autor die Medienentwicklung als Mehrwert unserer Gesellschaft an und plädiert für die Vermittlung von Medienkompetenz im Unterricht.

In seinem Buch bezieht sich Wolf-Rüdiger Wagner immer wieder auf geschichtliche Hintergründe der Medien. Für alle diejenigen, die sich mit Medienbildung beschäftigen, ist das Buch eine interessante Lektüre.